



**DIE POST**  
bringt mich jede Woche  
in Ihren Briefkasten

# Zofinger Nachrichten

DIE WOCHENZEITUNG

Redaktion Telefon 062 838 09 10 | Telefax 062 838 09 12 | info@zofinger-nachrichten.ch | www.zofinger-nachrichten.ch

Ruedi Bügler  
Im Perry Center ist  
die Ausstellung  
«Schmunzeli rund  
ums Ei» zu sehen

**2**



Irene Müller  
führt seit 20 Jahren  
mit Werner  
Nussbaum den  
Holziker «Bären»

**3**



Simone Mayer-  
Jacober  
im Interview über  
das Pflegezentrum  
Lindenfeld in Suhr

**7**



Ursula Jakob  
wurde von der  
Vereinigung der OV  
Oftringen-Küngold-  
ingen geehrt

**22**



**Heizöl**

0800 062 062 oder  
oelbrack.ch



## Ein Herz für pflegebedürftige Kinder und betroffene Familien

Von Lars Meier

Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und chronischen Krankheiten pflegen und Entlastungsangebote für betroffene Familien anbieten: Dafür setzt sich die Stiftung Kifa Schweiz (Kifa) ein. Die Entstehungsgeschichte der in Zofingen ansässigen Non-Profit-Organisation reicht ins Jahr 1990 zurück – begonnen hat alles mit der Geschichte einer Mutter und ihres an Leukämie erkrankten Kindes.

**Region** «1990 wurde die Joël-Stiftung als erste Kinderspitex der Schweiz gegründet», erzählt Theresia Marbach, Leitung Entlastung & Mittelbeschaffung sowie stellvertretende Geschäftsführerin der Stiftung Kifa Schweiz. «2006 folgte eine Neuausrichtung, aus welcher der Verein Joël Mühlemann mit Sitz in Aarau und die Stiftung Kifa Schweiz mit Sitz in Zofingen hervorgingen.» 2011 wurde die Stiftung mit dem Zewo-Gütesiegel zertifiziert und wird seitdem laufend rezertifiziert; zuletzt im vergangenen Herbst. Seit Herbst 2022 ist die Kifa ausserdem Mitglied beim Verband Spitex Schweiz.

### Kinder zu Hause pflegen

Beide Organisationen setzen heute weiterhin den Wunsch der Gründerin Verena Mühlemann um: Kinder zu Hause pflegen zu können. «Joël Mühlemann, der Sohn der späteren Stiftungsgründerin, war an Leukämie erkrankt und verstarb 1988 im Alter von vier Jahren an deren Folgen. Verena Mühlemann musste somit miterleben, wie ihr Kind stationär anstatt zu Hause betreut wurde und wollte verhindern, dass dies anderen Familien ebenfalls widerfährt», fasst Theresia Marbach die Motivation der Stiftungsgründerin aus Oftringen zusammen.



Von links: Evelyne Rieser (Leitung Pflege), Theresia Marbach (Leitung Entlastung & Mittelbeschaffung sowie stellvertretende Geschäftsführerin), Brigitte Felder (Entlastung & Mittelbeschaffung) und Beat Wenzinger (Entlastung & Mittelbeschaffung). Lars Meier

### Hohe Nachfrage

Mit ihrem Pflege- und Entlastungsangebot ist die Stiftung Kifa Schweiz in der ganzen Deutschschweiz präsent: 160 Mitarbeitende in Pflege und Administration betreuen derzeit 120 Familien. «Wir sind in konstanten Teams von unterschiedlicher Grösse unterwegs», erklärt Evelyne Rieser, Leitung Pflege. «Je nach Komplexität der Einschränkung eines Kindes, beispielsweise bei Mehrfachbehinderungen, kann das Team durchaus aus sechs bis acht Betreuungspersonen bestehen.» Die Kifa setzt auf flexible Arbeitsmodelle, wie Evelyne Rieser illustriert: «Wer in einem tiefen Pensum arbeiten möchte – auch nur wenige Stunden pro Woche –, kann dies bei uns gut umsetzen. Man kann hier etwas bewegen und einer besonders sinnstiftenden Tätigkeit nachgehen!» Denn die Nachfrage nach den Leistungen der Kifa ist hoch – Grund dafür ist nicht zuletzt auch der medizinische Fortschritt: «Noch vor zehn Jahren hätte man beispielsweise ein Kind, das beatmet werden muss, stationär betreuen müssen. Heute kann man es mit dem Beatmungsapparat

nach Hause schicken, was aber natürlich auch entsprechende Pflege erfordert», hält Evelyne Rieser fest.

### Sechs Entlastungsprojekte

Ein schwer pflegebedürftiges Kind beansprucht die ganze Familie – hier setzen die sechs Entlastungsprojekte an, welche gleichermaßen dank Spenden angeboten werden können. «Besonders hervorheben kann man das älteste Projekt, die Ferienwoche: Jeweils im Herbst verbringen etwa ein Dutzend betreute Kinder mit ihren persönlichen Pflegefachpersonen eine Ferienwoche in Walchwil am Zugersee», so Theresia Marbach. Das Projekt «Musik wirkt» bietet des Weiteren ambulante Musiktherapie an, während «Zeitschenken» sich den Geschwisterkindern widmet: «In Zusammenarbeit mit dem Verein Raum für Geschwister ermöglichen wir den Geschwister, mit ihren Eltern Zeit zu verbringen, während das Kind mit Behinderung und Krankheit von einer Kifa-Pflegefachperson betreut wird», sagt Theresia Marbach. Ein viertes Projekt, «KITAplus», will bei der vorschulischen Bildung Kindern mit Be-

eintrachtigungen die gleichen Chancen einräumen wie Kindern ohne Behinderung. Einen wichtigen Stellenwert nehmen auch die verbleibenden zwei Projekte ein: Die Soforthilfe finanziert unentgeltliche Pflegestunden, wenn etwa wegen eines Ausfalls eines Elternteils weitere Pflegestunden nötig sind. Beim sechsten Projekt handelt es sich um den Pflegekosten-Zuschuss: «Damit schliessen wir finanzielle Lücken, die anderweitig nicht übernommen werden», so Theresia Marbach. «Was viele nicht wissen: Die Pflegetarife von IV und Krankenkassen sind immer noch nicht kostendeckend und Aufgaben wie Soforthilfe oder Betreuung im Sinne von Beaufsichtigung und Überwachung von Kindern mit Behinderungen und chronischen Krankheiten werden meist von den Versicherungen nicht übernommen. Im Zuge dessen sind wir dankbar um jede Spende!»

### Stiftung Kifa Schweiz

info@stiftung-kifa.ch  
Spendenkonto: AKB-Konto 50-6-9  
IBAN CH16 0076 1016 0908 1468 2  
www.stiftung-kifa.ch

### À PROPOS

Ich applaudiere weiter – Sie auch?



Lars Meier, Redakteur

Diesen Montag war es genau drei Jahre her, seit am 20. März 2020 die Schweizer Bevölkerung dem im Dauereinsatz stehenden Pflegepersonal applaudiert und ihm so ein Dankeschön ausgesprochen hat. Dass der Pflegeberuf ein besonders anspruchsvoller ist, wurde mir auch wieder deutlich vor Augen geführt, als ich den nebenstehenden Text über die Kifa verfassen durfte. Ich war beeindruckt, als ich erfahren habe, mit welchem grossem Aufwand die Mitarbeitenden der Stiftung sich für pflegebedürftige Kinder einsetzen. Darum: Applaus, bitte!

NEUER  
**RENAULT AUSTRAL**  
E-TECH FULL HYBRID



IHR NEUES AUTO PROBEFAHREN

**ATG** Aare Touring Garage  
5033 Buchs | Aarau  
Steinacherweg 1 | Telefon 062 834 44 88

**PRIMAVERA**

Win a Vespa Elettrica!  
5. -25. März  
Verlosung jeden Samstag.

WIN A *Vespa Elettrica*



JACKPOT  
5x10'000.-



grandcasinoluzern.ch CASINO LUZERN

**BLACHO-TEX AG**

Blachen-Verdecke für  
Lieferwagen und Anhänger  
Blachen-Seitenwände  
Schutzhüllen nach Mass  
Zeltvermietung inkl. Festzubehör



www.blacho-tex.ch  
Tel. 056 624 15 55

Seit 30 Jahren tätig  
in diesem Amt

**Alfred Jost**  
Bestattungsinstitut GmbH  
4800 Zofingen & Umgebung

Tel. 062 797 15 54  
Natel 079 543 45 72  
www.jost-bestattungen.ch  
info@jost-bestattungen.ch



Erdbestattungen / Kremationen / Formalitäten  
Leichentransporte im In- und Ausland